



Grundschule Neckargemünd

Regelung Notfallbetreuung / Präsenzlernangebot / Inklusionsbetreuung / Angebot Schulsozialarbeit während der Corona-Pandemie

Um die Eltern so gut wie möglich seitens der Schule zu entlasten, bietet die Grundschule Neckargemünd parallel zum Präsenzunterricht eine tägliche Notfallbetreuung, ein Präsenzlernangebot für „Schwer-Erreichbare-Kinder“, eine Inklusionsbetreuung sowie ein individuelles Angebot durch die Schulsozialarbeit an:

- Die Notfallbetreuung findet täglich statt. Der zeitliche Rahmen orientiert sich hierbei am jeweiligen Stundenplan des Kindes.
- Die Notfallbetreuung kann auch nur im Bedarfsfall in Anspruch genommen werden. Hier muss Fr. Schmitt (zuständig für die Notfallbetreuung) per Mail mit entsprechend zeitlichem Vorlauf über den konkreten Bedarf Bescheid gegeben werden.
- Kinder, deren Präsenzunterricht erst später beginnt, können vor dem Unterricht die Notfallbetreuung der Schule besuchen, wenn sie hierfür berechtigt sind (Arbeit der Eltern in einem systemrelevanten Beruf/ Unabkömmlichkeit am Arbeitsplatz -> Anmeldebogen siehe Homepage der Schule). Auch kann die Notfallbetreuung der Schule vor bzw. nach dem Unterricht sowie in der Homeschooling-Woche besucht werden, wenn die Kriterien hierfür bestehen. Der Hort bietet auch im außerschulischen Bereich eine Notfallbetreuung an (Anfragen hierfür direkt an die Hortleitung Fr. Mayer-Riahi richten).
- Die Notfallbetreuung ist nach dem Hygieneplan der Grundschule Neckargemünd organisiert (siehe Homepage der Schule).
- Die Kinder in der Notfallbetreuung werden am Eingang der Schule in Empfang genommen, haben eigene individuelle Hofpausen bzw. freie Bewegungszeiten unter Aufsicht und sind nach den Hygienestandards vorbereiteten Räumlichkeiten zugewiesen.
- Die Kinder der Notfallbetreuung werden in die Hygienevorschriften und Regeln der Schule eingewiesen und werden immer wieder an das Einhalten der geltenden Regeln erinnert. Diese gelten im Übrigen für den Unterrichtsbetrieb - wie auch für die Notfallbetreuung.

Organisation:

- Die Schülerinnen und Schüler werden von Lehrkräften in verschiedenen Gruppen betreut (entsprechend der Einhaltung des Abstandsgebotes)

- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten in der Notfallbetreuung die Materialien des Homeschooling-Unterrichts (Wochenplanarbeit).
- Die Bearbeitung des Wochenplans wird ergänzt durch individuelle Spielzeiten im Freien (Pausenhof) und in den Räumen der Notfallbetreuung. Hierbei müssen die Abstands- u. Hygieneregeln eingehalten werden.
- Für die freien Spielzeiten dürfen von den Kindern gerne eigene Spiele, Bücher etc. mitgebracht werden.
- In der Notfallbetreuung findet kein weiterführender, regulärer Unterricht statt (siehe Antragsformular Notfallbetreuung).
- Der Wochenplan wird selbstständig von den Kindern bearbeitet. Die Kinder können die zuständige Lehrkraft in der Notfallbetreuung um Hilfestellung bei den Aufgaben bitten. Die Lehrkräfte unterstützen hierbei gerne.
- Die Kontrolle auf Fehler und Vollständigkeit der Aufgaben im Rahmen der Wochenplanarbeit kann während der Notfallbetreuung nicht gewährleistet werden. Diese Aufgabe obliegt weiterhin den Eltern zu Hause. (>>> Die Rückläufe der Wochenplanaufgaben werden zur Kontrolle an die zuständigen Klassenlehrerin geschickt, diese gibt dazu Rückmeldung).
- Nach den Pfingstferien werden alle Klassenstufen wochenweise im Präsenzunterricht beschult. Hier wird die Kontrolle der Aufgaben vor Ort im Unterricht vorgenommen. Auch hier sind die Eltern – wie im regulären Schulbetrieb auch – in der Verantwortung Aufgaben auf Fehler und Vollständigkeit zu überprüfen.
- Kinder, die im Homeschooling nicht oder nur schwer erreicht werden können, werden von der jeweiligen Klassenlehrkraft individuell angesprochen und nach einem individuellen Konzept in das Präsenzlernangebot aufgenommen. Dort werden diese Kinder individuell betreut und gefördert.
- Die Klassenlehrkräfte nehmen bei akuten familiären Situationen Kontakt mit den Familien und unserer Schulsozialarbeiterin (Frau Münster) auf. Hier wird dann nach individuellen Lösungen im Einvernehmen mit den Eltern gesucht.
- Inklusionskinder finden an individuellen Tagen gezielte Förderung durch unsere Inklusionslehrkraft.

Das Schulleitungsteam